

Aufnahmeprüfung Musikalische Grundschule

Die Aufnahmeprüfung für die Musikalische Grundschule besteht aus drei Teilen: einer praktischen Prüfung „Singen und Instrument“, einer praktischen Prüfung „Rhythmik“ und einer schriftlichen Prüfung „Musiktheorie“.

Praktische Prüfung: Singen und Instrument (einzeln) 30 Minuten

- 1) **vorbereitetes Kunstlied:** Wahl aus drei vorgegebenen Liedern: *Brahms: Soll sich der Mond nicht heller scheinen*, *Schubert: Liebhaber in allen Gestalten*, *Schubert: Wiegenlied*
Aufgabenstellung: Vorsingen mit Korrepetition¹
Kriterien: korrekte Umsetzung des Notentextes; Intonation; Körperhaltung, Atmung und Phrasierung; liedadäquate Interpretation: Agogik, Dynamik, Aussprache; Präsenz und Ausstrahlung
- 2) **vorbereitetes Lied²** nach eigener Wahl
 (anderer Stil als Aufgabe 1: Jazz, Pop, Chanson, Musical, etc.)
Aufgabenstellung: Vorsingen mit Korrepetition¹
Kriterien: adäquate Umsetzung des Notentextes; Intonation; Körperhaltung, Atmung und Phrasierung; liedadäquate Interpretation: Agogik, Dynamik, Aussprache; Präsenz und Ausstrahlung
- 3) **zwei Kinderlieder²** (je eines in Dur und Moll, mit mindestens 2 Strophen, mit mindestens drei Stufen begleitbar)
Aufgabenstellung: auswendiges Vorsingen von 2 Strophen ohne Begleitung
Kriterien: korrekte Umsetzung des Notentextes; Intonation; Körperhaltung, Atmung und Phrasierung; liedadäquate Interpretation: Agogik, Dynamik, Aussprache; Präsenz und Ausstrahlung
- 4) **Einfache Klavier-, Gitarren- oder Akkordeonbegleitung zum Singen der Kinderlieder** (aus Aufg. 3)
Aufgabenstellung: Singen und Begleiten der Kinderlieder in der notierten Tonart und Transposition in die Tonart 1 oder 1/2 Ton höher und tiefer (Bsp. **F**, G, D; **Gm**, Am, Fm; für Gitarre ohne Kapodaster).
Kriterien: schlüssiges Intro (Vorspiel) zum Lied; dem Liedcharakter und der Liedform entsprechende Begleitung; Interpretation: Agogik, Dynamik, Phrasierung; Balance und Koordination zwischen Singen und Begleiten; Präsenz und Ausstrahlung
- 5) **a) Kadenzspiel für Klavier:**
Aufgabenstellung: Spielen von Kadenzen (I - IV - V - I) in Terz-, Quint- und Oktavlage (nach Ansage, immer mit Stufe I beginnend) in den folgenden Tonarten: Dur: Es, B, F, C, G, D, A und Moll: c, g, d, a, e, h, fis
Kriterien: sauberer Klang, korrekte Töne, flüssiges Spiel
- b) Kadenzspiel für Gitarre:**
Aufgabenstellung: Spielen von Kadenzen (I - IV - V - I) in den folgenden Tonarten: Dur: C, G, D, A, E, F und
 Moll: a, e, d, g (Barrégriffe III. Lage g-moll, c-moll und I. Lage F-Dur, B-Dur)
Kriterien: sauberer Klang, korrekte Töne, flüssiges Spiel
- c) Kadenzspiel für Akkordeon:**
Aufgabenstellung: Spielen von Kadenzen (I - IV - V - I) in Terz-, Quint- und Oktavlage in den folgenden Tonarten: Dur: Es, B, F, C, G, D, A und Moll: c, g, d, a, e, h, fis
Kriterien: Tongestaltung, korrekte Töne, flüssiges Spiel, ruhige saubere Balgführung

¹ Die Aufgaben 1, 2 und evtl. 6 werden mit **Korrepetition** (Klavierbegleitung) dargeboten, evtl. Playbacks!
 Eine eigene Begleitung (Klavier oder Gitarre) kann mitgebracht werden.

² Die Kopien der Noten sind in dreifacher Ausführung an die Aufnahmeprüfung mitzubringen.

- 6) **Musikstück²**
Aufgabenstellung: Vortrag eines Musikstückes auf dem eigenen Instrument (freie Instrumentenwahl, kein Gesang!), evtl. mit Korrepetition
Kriterien: korrekte Umsetzung des Notentextes; Technik und Fertigkeit; Tonqualität; Schwierigkeitsgrad; Interpretation: Agogik, Dynamik, Phrasierung; Präsenz und Ausstrahlung
- 7) **Improvisation mit Orff-Instrumenten und allenfalls der Stimme, dem eigenen Instrument und dem Klavier**
Aufgabenstellung: unvorbereitete Improvisation (tonal oder atonal) über ein vorgegebenes Thema (z. B. Gewitter, Elefant und Maus, Landschaft, Farben, ...)
Kriterien: adäquate Umsetzung; Kreativität; Interpretation: Agogik, Dynamik, Phrasierung; Präsenz und Ausstrahlung

Praktische Prüfung: Rhythmik (in Vierergruppen) 60 Minuten

- 1) **Takt/ Rhythmus/ Phrase in Bewegungskoordination zur Musik**
Aufgabenstellung : Bewegungs-Koordinationsaufgaben Füsse / Hände im Gehen und Stehen umsetzen:
a) nach visueller Vorlage (Übungsblatt, siehe Anhang)
b) nach Gehör
Kriterien: Pulsationsexaktheit und Tempokonstanz; Richtigkeit der Taktakzentuierung; Phrasengestaltung; rhythmische Genauigkeit; Koordinationsgenauigkeit: Füsse / Hände; körperlich-, rhythmische-, dynamische Bewegungsausführung
- Rhythmusvorgaben:**
- Notenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel (auch Punktierte und Triolen)
 - Taktarten: 2/4 und 4/4, 3/4, 6/8 und 5/4
 - Rhythmusmuster (vgl. Übungsblatt)
 - Beat und Off-Beat
 - Taktgruppen zu 4 Takten (Phrase)
- 2) **Bewegungstechniksequenz**
Aufgabenstellung: eine kurze, vorgetanzte Bewegungssequenz (durch eine Examinatorin) in einer kurzen Übungsphase erarbeiten und anschliessend in einem Vorführungsdurchgang in der Vierergruppe vorzeigen
Kriterien: Bewegungstechnik; Bewegungsgestaltung/ Ausdruck; Rhythmuspräzision; körperliche Koordination; Bewegungsgedächtnis/ Eigenständigkeit
- 3) **Bewegungs improvisation mit Material zu Musik und/oder Thema**
Aufgabenstellung: in Partnerarbeit mit Material (Ballon, Tuch, Stab oder Kugel) zu Musik und/ oder Thema eine vorgegebene Improvisationsaufgabe vorzeigen
Kriterien: Bewegungsgestaltung; Umgang mit Material; Ideenreichtum und Vielfalt; Dialog und Sozialkompetenz; Bezugnahme auf Thema und/ oder Musik
- 4) **kurze Bewegungschoreografie (2 - 3 Min.)**
(Wahl aus drei vorgegebenen Musikstücken: H. Mancini: „Pink Panther“; D. Schostakowitch: „Walzer“ aus der Jazz Suite No 1; P. Tschaikovsky: „Dance of the Reed Pipes“ aus der Nussknackersuite)
Aufgabenstellung: vorbereitete Bewegungschoreografie solistisch vortanzen
Kriterien: Exaktheit der Bewegungsausführung; Bewegungsausdruck; Strukturierung von Formelementen, klarer Anfang und Schluss; Raum- und Raumlagenausnutzung; Umgang mit Zeitstrukturen und Kraft / Dynamik; Übereinstimmung und Sichtbarmachen von musikalischen Motiven/ Elementen und Bewegung; Ideenreichtum, Kreativität

Schriftliche Prüfung: Musiktheorie

60 Minuten

Aufgabenstellung:

Hören von leitereigenen Intervallen (gross/rein) -> g2, g3, r4, r5, g6, g7, r8

- Hören und notieren von Dur- und Moll-Tonarten (Dur; reines, harmonisches und melodisches Moll) bis 4b/4#
- Hören aller vier Dreiklänge in der Grundstellung (Dur, Moll, Vermindert, Übermässig)
- Notieren von Dur- und Molldreiklang in Grundstellung, 1. und 2. Umkehrung
- Melodiediktat in Dur im Fünftonraum (c-g). Notieren nur in Zahlenform: z.B. 1-2-3-5-1
- Rhythmusdiktat im 4/4-Takt. Es werden nur Rhythmusbausteine, keine Überbindungen geprüft.

verwendete
Rhythmusbausteine



- Eine vierstimmige Kadenzabfolge im Bass- und Violinschlüssel aussetzen.
- Benennen und notieren von Noten- und Pausenwerten (z.B. 1/8 Pause, punktierte halbe Note notieren oder benennen)

Kriterien: Richtigkeit

Prüfungsvorbereitung

- Die Unterlagen für die Prüfung (Noten und Playback der Kunstlieder, Rhythmen und Musikbeispiele für die Rhythmik) können auf OLAT heruntergeladen werden:
Aufnahmeprüfung Musikalische Grundschule
- Für die Vorbereitung der Musiktheorieprüfung sind neben den Unterlagen auf OLAT (vgl. oben) die folgenden Internetseiten geeignet: www.musictheory.net www.good-ear.com
- Im Februar/März 2024 werden Vorbereitungslektionen für die Musiktheorie (Beat Alig) und die Rhythmik (Regula Küng) durchgeführt.
- **Bitte melden Sie sich bis Ende Oktober 2023 bei Sandra Fässler, wenn Sie die Vorbereitungslektionen besuchen wollen.**

Prüfungsanmeldung

Die Prüfungsanmeldung erfolgt bis zum **18. Februar 2024** (Austauschstudierende bis **10. November 2023**) an Sandra Fässler sandra.faessler@phsg.ch mit dem Formular auf OLAT, Aufnahmeprüfung Musikalische Grundschule.